

## WilliamsF1 – Übersicht.

Anschrift:	WilliamsF1, Grove, Wantage, Oxfordshire, OX12 0DQ, England
Website:	<a href="http://www.bmw.williamsf1.com">www.bmw.williamsf1.com</a>
Generaldirektor:	Frank Williams
Technischer Direktor:	Patrick Head
Titelgewinne:	Neun Mal Weltmeister der Konstrukteure in der FIA Formel-1-Weltmeisterschaft: 1980/81/86/87/92/93/94/96/97 Sieben Mal Gewinn der FIA Formel-1- Fahrer-Weltmeisterschaft: 1980/82/87/92/93/96/97
Erster Grand Prix:	Argentinien 1978
Erster Grand-Prix-Sieg:	Großbritannien 1979, Clay Regazzoni
Polepositions:	119 (bis einschließlich Saison 2002)
GP-Siege:	108 (bis einschließlich Saison 2002)

WilliamsF1 zählt zu den Top-Teams der Welt. Das 1977 von Frank Williams und Patrick Head gegründete Team hat in der FIA Formel-1-Weltmeisterschaft 16 Titel gewonnen, davon neun Mal die Konstrukteurswertung, zusammen mit Cosworth, Honda bzw. Renault. Sieben Mal stellte das Team den Fahrer-Weltmeister – die Champions hießen Alan Jones, Keke Rosberg, Nelson Piquet, Nigel Mansell, Alain Prost, Damon Hill und Jacques Villeneuve.

Gegenwärtig beschäftigt WilliamsF1 rund 450 Mitarbeiter auf einem 40 Hektar großen Areal im Herzen der Motorsport-Hochburg um Oxford. Die Kernkompetenzen des Unternehmens sind Konstruktion und Fertigung von Formel-1-Fahrzeugen, gepaart mit dem Know-how eines Einsatzteams.

Auch fernab der Rennstrecke hat sich WilliamsF1 binnen eines Vierteljahrhunderts zu einem internationalen und wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmen entwickelt. Dafür erntete Gründer Frank Williams viel Anerkennung: 1999 wurde er in England in den Ritterstand erhoben, zuvor hatte er bereits in Frankreich die Auszeichnung als Mitglied der Ehrenlegion empfangen. Dem Unternehmen WilliamsF1 wurde außerdem zwei Mal der "Queen's Award for Export Achievement" verliehen. Das Team gilt als eine der beständigsten und erfolgreichsten Organisationen im globalen Motorsport.

Die Unternehmensstruktur von WilliamsF1 ist vergleichsweise ungewöhnlich: Das Team ist eines der ganz wenigen vollständig unabhängigen Formel-1-Teams. Die finanziellen Mittel stammen größtenteils von Sponsoren. Weitere Einkommen werden aus einem internationalen Business- und Konferenz-Zentrum sowie durch ein Museum generiert, das am WilliamsF1-Hauptquartier in Grove die erfolgreichen 25 Jahre in der Formel 1 dokumentiert.